

Ergebnisprotokoll

Datum / Zeit: Mittwoch, 30. Mai 2022, ab 18:30 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Bensheim
Projekt: Dorfentwicklung Bensheim
Betreff: 8. Sitzung Steuerungsgruppe

Besprechungsteilnehmende:

Name	Institution / Stelle	E-Mail/Tel.
Nicole Rauber-Jung	1. Stadträtin	nicole.rauber-jung@bensheim.de
Marika Denzer	Stadt Bensheim	marika.denzer@bensheim.de
Jutta Scheurich	Stadt Bensheim	jutta.scheurich@bensheim.de
Christina Müller	Kreis Bergstraße	christina.mueller@kreis-bergstrasse.de
Erwin Bischof	OB Langwaden	aebischof@outlook.de
Thomas Rettig	OB Hochstädten	t.rettig@gmail.com
Konrad Klapfenberger	OB Schwanheim	kontakt@schwanheim.de klapfenberger@gmx.de
Tanja Marquardt	OB Zell	tanja.marquardt@t-online.de
Michael Lortz	OB Schönberg	michael.lortz@googlemail.com lortz@stadt.heppenheim.de
Doris Sterzelmaier	Grüne-Fraktion	d.sterzelmaier@gruene-bensheim.de
Günter Horscht	FWG-Fraktion	g.horscht@fwg-bensheim.de
Ralph Stühling	SPD-Fraktion	Ralph.stuehling@yahoo.de
Lisa-Marie Blumenschein	FDP-Fraktion	lmlumenschein@web.de
Sabine Herz	FIRU mbH	s.herz@firu-mbh.de

Verteiler:

Besprechungsteilnehmende sowie alle übrigen Mitglieder der Steuerungsgruppe, FIRU mbH

Gegenstand und Ergebnis der Besprechung

TOP 1: Begrüßung und Protokoll 7. SG-Sitzung

- Frau Rauber-Jung, Erste Stadträtin eröffnet die Sitzung und begrüßt alle zu der 8. Steuerungsgruppensitzung.
- Nachdem es keine Fragen oder Anmerkungen zum Protokoll der 7. Sitzung gibt, wird dieses **einstimmig** durch die stimmberechtigten Anwesenden angenommen.

TOP 2: Information der Fachbehörde

- Frau Müller von der Abteilung Dorferwicklung des Kreises Bergstraße berichtet über die Neuerungen in der Richtlinie zur Förderung der ländlichen Entwicklung, die zu Beginn des Jahres 2023 in Kraft getreten sind.

Eine wichtige Neuerung ist die Aufnahme sogen. Querschnittsziele (Digitalisierung, Inklusion, Maßnahmen zum Klimaschutz, Energieeffizienz und Umweltschutz). Ebenfalls neu ist die Aufnahme des Fördergegenstands B4.3 „Unterstützung bürgerschaftliches Engagement“. Wichtig hierbei ist, dass die Ideen bzw. Anträge durch das Engagement der Bürger getragen werden.

Die Änderungen bzw. Präzisierungen zu den Fördergegenständen sind den Folien 6-10 der Präsentation zu entnehmen.

TOP 3:Überarbeitung des Zeit-, Kosten- und Finanzierungsplanes (ZKFP) und daraus abzuleitende Empfehlung an die Stadtverordnetenversammlung für die Einstellung von Mitteln in den Haushalt 2024

- Frau Scheurich erläutert, dass gemäß Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 21.03.2022 der ZKFP in der letzten Sitzung vor der Sommerpause der ZKP zu überprüfen ist und dem Ausschuss zu empfehlen ist, welche Vorhaben im kommenden Haushaltsjahr umgesetzt werden sollen. Auf Grund der weiteren Projektbearbeitung und neuer Vorgaben des Fördermittelgebers wurde der ZKFP mit Unterstützung der Fachbehörde überarbeitet. Frau Scheurich erläutert die notwendig gewordenen Änderungen. Diese sowie die Begründungen hierfür sind im Detail den Folien 13-19 zu entnehmen. Der angepasste ZKFP lag den Steuerungsgruppenmitgliedern als Handout vor. Die bereits bewilligten Maßnahmen sind darin bereits nicht mehr aufgeführt. Z.T. wurden Maßnahmen zusammengelegt und haben sich Nummerierungen geändert.
- Bezüglich der Maßnahme Ortsmitte Fehlheim, die aus Praktikabilitätsgründen nunmehr im Zuge der grundhaften Erneuerung der Ortsdurchfahrt vom KMB durchgeführt wird, kommen Stadt und FIRU wegen der Öffentlichkeitsbeteiligung auf den Ortsbeirat zu, diese wird dann aus der Dorferwicklung gefördert.
- Bezüglich der ehem. Maßnahme „Fit für's Ehrenamt“ (18) ist eine Neuausrichtung auf Grund der geänderten Richtlinie nötig (neues Handlungsfeld B4.2 Unterstützung bürgerschaftliches Engagement“). Die Steuerungsgruppe stimmt einstimmig dem Vorschlag zu, zum jetzigen Zeitpunkt die Hälfte (netto 20.000 €) der möglichen Summe anzumelden. Nach der Sommerpause erfolgen detaillierte Informationen an die Ortsbeiräte und ein Aufruf zur Ideensuche. Von Stadt / Förderbehörde / FIRU wird hierzu vorher ein Kriterienvorschlag erarbeitet.
- Übereinstimmung herrschte auch dahingehend, dass aktuell nur eines der beiden Fehlheimer Projekte (Machbarkeitsstudie DGH, Machbarkeitsstudie Zusammenlegung Sportplätze Fehlheim und Schwanheim) angemeldet wird. Welches von beiden, wird rechtzeitig zu den Haushaltsberatungen im Herbst entschieden.
- Im Ergebnis wird von den stimmberechtigten Mitgliedern folgender Empfehlung an die STVV zur Einstellung von Mitteln in den Haushalt 2024 **einstimmig** zugestimmt:

„Die Steuerungsgruppe empfiehlt, aufgrund des Zeit-, Kosten- und Finanzierungsplanes in seiner Fassung aus der Sitzung der Steuerungsgruppe am 31. Mai 2023, in den Haushalt 2024 für folgende Maßnahmen die angegebenen geschätzten Kosten einzuplanen:

- Machbarkeitsstudie Zusammenlegung der Sportplätze Fehlheim und Schwanheim oder alternativ Machbarkeitsstudie DGH Fehlheim
 - geschätzter Kostenansatz brutto 11.900€

- geschätzter Kostenansatz netto 10.000€
- Ehrenamtliche Kleinprojekte (bisher „Fit für's Ehrenamt“)
 - geschätzter Kostenansatz brutto **23.800,00€€**
 - geschätzter Kostenansatz netto 20.000€
- Workshop Grüngestaltung „Ecke Jägersburger Straße 6“
 - geschätzter Kostenansatz brutto 3.570€
 - geschätzter Kostenansatz netto 3.000€
- Städtebauliche Beratung
 - geschätzter Kostenansatz brutto 17.850€
 - geschätzter Kostenansatz netto 15.000€
- Verfahrensbegleitung
 - geschätzter Kostenansatz brutto 17.850€
 - geschätzter Kostenansatz netto 15.000€

In der Summe entspricht dies	brutto 74.970€
	netto 63.000€“

TOP 4: Bericht über die laufenden Projekte

- Frau Scheurich berichtet über bereits laufende öffentliche Vorhaben. Neben den durchgängigen Maßnahmen „Städtebauliche Beratung“ und „Verfahrensbegleitung“ sind dies:
 - Maßnahme Priorität 1 Gesamtkonzept zur Schaffung von Begegnungs- und Mehrgenerationenplätzen
 - Bewilligungsbescheid vom 15.12.2022 über 28.000 Euro Zuwendung
 - Maßnahme Priorität 2 Sanierung und Umbau „Altes Schulhaus“ Hochstädten
 - Bewilligungsbescheid vom 21.12.22 über 1,05 Mio Euro Zuwendung, Baugenehmigung wurde im Dezember 2022 erteilt, Antrag auf Nachtragsgenehmigung für Gebäudedrehung wurde aktuell bei Bauaufsicht eingereicht, Vorbereitung Abbrucharbeiten etc.
 - Maßnahme Priorität 4 und 5 Aufwertung Grünfläche „Am Rosengrund“
 - Bewilligungsantrag wird aktuell eingereicht
 - Maßnahme Priorität 7 Konzept zur Weiterentwicklung des Hochstädter Haus
 - Maßnahme Priorität 8 Konzept funktionale Verbesserung „Altes Rathaus“ Gronau
 - Maßnahme Priorität 9 Nutzungskonzept zur funktionalen Verbesserung „Altes Rathaus“ Schwanheim
- Frau Müller berichtet von den bisherigen privaten Vorhaben:
 - 18 städtebauliche Beratungen zusammen mit dem Architekten Rohleder haben bisher stattgefunden
 - 4 Projekte befinden sich in der Bewilligung, weitere sind in Vorbereitung,

bei denen noch Unterlagen / Sachstände fehlen

- 1 Projekt in Zell ist bereits abgeschlossen

TOP 5: Verabschiedung

- Frau Rauber-Jung bedankt sich bei allen für die Teilnahme und die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Anlagen:

- Präsentation „8. Sitzung der Steuerungsgruppe“ vom 31.05.2023
- Aktueller Stand des Zeit-, Kosten- und Finanzierungsplanes (30.05.2023)

Aufgestellt:

Kaiserslautern, 05.06.2023

Sabine Herz
Verfahrensbegleitung



s.herz@firu-mbh.de, Tel. 0631-36245-96

Diese Gesprächsnotiz gibt das Verständnis der Verfasserin wieder. Sollte nach Ansicht eines Teilnehmenden eine Änderung oder Ergänzung der Niederschrift erforderlich werden, so teilen Sie dies bitte per E-Mail dem Verfasser **innerhalb von zwei Wochen zur Korrektur** mit. Ansonsten setzen wir Ihr Einverständnis zum Inhalt der Besprechungsniederschrift voraus.